

Sehen und gesehen werden

Was spricht für reflektierende Kleidung?

Nachts haben Zu-Fuss-Gehende und Velofahrende ein dreimal höheres Unfallrisiko – bei Regen, Schnee, Nebel und Gegenlicht sogar bis zu zehnmal höher!

Wenn es dunkel wird, erhöhen Scheinwerfer die Sichtbarkeit von Autos. Aus der Autoperspektive sieht es ganz anders aus: Dunkel gekleidete Fussgänger sind kaum noch rechtzeitig zu erkennen.

Jemand mit dunkler Kleidung kann in der Nacht vom Autofahrenden erst aus einer Entfernung von 25 Meter wahrgenommen werden. Helle Kleider verbessern die Erkennbarkeit, dadurch ist man schon aus 40 Meter sichtbar. Besonders wirksam sind Reflektoren, die das Scheinwerferlicht zurückwerfen. Dank ihnen ist man schon aus 140 Meter sichtbar.

Auch bei der Wahl der geeigneten Stelle zum Überqueren der Strasse – wenn kein Zebrastreifen zur Verfügung steht – ist «Sehen und Gesehen-Werden» das A und O. Wenn Sie eine alternative Stelle zum Queren suchen, ist es wichtig, dass Sie den Überblick haben und gut gesehen werden. Wählen Sie nicht die erstbeste Stelle, sondern eine möglichst gute. Hilfreich ist, sich in die Lage des Autofahrers zu versetzen. Also nicht nach einer Kurve oder an einem Ort, wo Sie von einem Hindernis verdeckt werden.

